

Protokoll

**über die 25. GRM (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Messingen vom 10.02.2021 im Saal Thünemann**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Mey, Ansgar ,

Ratsmitglieder

Barkmann, Anni , Focks, Franz , Heskamp, Reinhard , Holle, Hans-Josef , Kemmer, Julia ,
Lottmann, Verena , Marien, Thomas , Richter, Josef , Schmit, Aloysius ,

Protokollführer

Schütte, Harry, Kämmerer ,

Auf besondere Einladung nimmt teil

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Kottebernds, Helmut [entschuldigt],

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 14.12.2020
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Annahme von Spenden
8. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: II/007/2020

9. Aussetzung der Einziehung von Krippenbeiträgen
Vorlage: III/003/2021
10. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Gemeinde Messingen
Vorlage: V/004/2021
11. Gemeinderatswahl am 12.09.2021
 - a) Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters
 - b) Bestimmung des WahlraumesVorlage: III/011/2021
12. Oberflächenentwässerung in der Bruchstraße
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Samtgemeindebürgermeister Ritz. Er gratuliert Ratsmitglied Barkmann nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und der Rat der Gemeinde Messingen ist beschlussfähig.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Mey erklärt, dass die vorliegende Tagesordnung um einen neuen Punkt 11 „Gemeinderatswahl am 12.09.2021“ ergänzt werden muss. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Der Rat der Gemeinde Messingen stimmt der erweiterten Tagesordnung einstimmig zu.

Punkt 5: Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 14.12.2020

Das Protokoll wird vom Rat der Gemeinde Messingen einstimmig genehmigt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

- a) Aufgrund der derzeitigen Witterungslage habe sich erneut gezeigt, dass in Messingen ein gutes Miteinander gepflegt wird. Er dankt allen, die im nachbarschaftlichen Umfeld geholfen haben, die Schneemengen zu beseitigen. Einen besonderen Dank spricht er allen Landwirten aus, die die Gemeindestraßen befahrbar gemacht haben.
- b) Die Ratsmitglieder Holle und Focks haben im vergangenen Jahr den Weihnachtsbaum aufgestellt. In diesem Zusammenhang dankt er allen, die dazu beigetragen haben, dass Messingen in der Advents- und Weihnachtszeit so schön gestaltet war.
- c) Bedauerlicher Weise hat die Westenergie die Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes im Ortskern erst vor 3 Wochen ausgeschrieben. Dementsprechend ist mit einem Ausbau im I. Quartal 2021 nicht mehr zu rechnen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten und zu hoffen, dass die Westenergie erheblich an ihrer Kommunikationsstrategie arbeiten wird.
- d) Die Firma Emsland-Tel wird im Februar die Anlagen für das WIFI-4-EU Projekt installieren. Mit der Inbetriebnahme ist 2 – 3 Wochen später zu rechnen. Nähere Informationen zum Start sollen über die App verbreitet werden.
- e) Am 09. Januar wurde der digitale Neujahrsempfang ausgestrahlt. Neben der positiven Resonanz aus der Bevölkerung sprechen sich auch alle Ratsmitglieder positiv aus. Insbesondere, dass auch ältere Personen, die ansonsten den Neujahrsempfang nicht mehr besuchen, konnten somit wichtige Informationen aus der Gemeinde erfahren. Von den Aufrufen ergeben sich keine Rückschlüsse auf die Anzahl der Zuschauer. Allerdings ist dieses Format des Neujahrsempfangs für die aktuelle Situation geeignet, ersetzt aber nicht die Veranstaltung im Saal Thünemann.

Auch ist das Rundum-Sorglos-Paket sehr gut angenommen worden, was im Vorfeld nicht zu kalkulieren war. Sofern noch jemand einen Gutschein für ein solches Paket hat, kann dies beim Bürgermeister einlösen, da er noch einige Gläser zur Verfügung hat.

- f) Die Kirchengemeinde St. Antonius Abt hat Frau Eileen Flader als neue Rendantin für den Kindergarten verpflichtet. Sie führt diese Tätigkeit auch für die Regenbogen Kindertagesstätte in Freren aus.

Anmerkung der Verwaltung:

Frau Flader hat aus persönlichen Gründen ihr Amt als Rendantin wieder abgegeben. Die Stelle soll nun ab dem 01.04. mit Frau Nicole Symantzyk, Messingen, besetzt werden.

Punkt 7: Annahme von Spenden

Bürgermeister Mey führt aus, dass die Firma Metalltechnik Wesenberg GmbH Edelstahlwapen der Gemeinde Messingen für Ehrungszwecke im Wert von 696,00 Euro gestiftet hat. Über die Annahme der Spende hat der Rat zu entscheiden.

Der Rat der Gemeinde Messingen stimmt der Annahme der Spende einstimmig zu.

Punkt 8: Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: II/007/2020

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert zunächst die Haushaltssituation der Samtgemeinde Freren und die geplanten Investitionen in ihrem Bereich. Ferner erläutert er die Hintergründe für die erforderliche Ausgliederung eines Fachbereichs in ein Nebengebäude. Insbesondere die räumliche Enge und die Vorgaben des Datenschutzes erzwingen diese Maßnahme. Sodann gibt er einen kurzen Überblick über die Haushaltsdaten der übrigen Mitgliedsgemeinden. Er zeigt auf, dass alle Gemeinden mit den steigenden Kosten bei der Defizit Abdeckung in den Kindertagesstätten zu kämpfen haben, zumal das Land mit den Abrechnungen der Personalkostenzuschüsse sehr zeitverzögert arbeitet. Dies führt immer wieder dazu, dass die angemeldeten Defizite extreme Abweichungen zwischen den einzelnen Erörterungsterminen mit den Trägern aufweisen. So sind die Kosten pro Platz in den 6 Einrichtungen von 787,06 Euro im Jahr 2008, auf 2.120,77 Euro im Jahr 2018, auf nunmehr 1944,44 Euro im Jahr 2020 gestiegen. Die Anzahl der Kindertagesstättenplätze ist im gleichen Zeitraum von 371 Plätze im Jahr 2008 auf nunmehr 522 Plätze im Jahr 2020 gestiegen. Die Entwicklung entspricht auch der bei den übrigen kreisangehörigen Gemeinden. Allerdings ist die Samtgemeinde Freren im Vergleich sehr günstig, da hier vorrangig die Kindertagesstätten von den Kirchengemeinden getragen und das Bistum noch Zuschüsse zahlt. Die weitere Entwicklung wird seit geraumer Zeit, ständig mit dem Landkreis und den Landtagsabgeordneten erörtert, damit die Zuschüsse vom Land zeitnaher und nachvollziehbarer erfolgen.

Bürgermeister Mey verweist sodann auf die Vorlage zum Haushalt der Gemeinde Messingen für das Jahr 2021 und gibt eine kurze Zusammenfassung der Entwicklung im Jahr 2020 sowie die wesentlichen Eckpunkte für das Jahr 2021. Sodann erläutert Kämmerer Schütte die wesentlichen Haushaltspositionen und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Nach weiterer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Messingen einstimmig die nachstehende Haushaltssatzung nebst Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf1.135.600 Euro

1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf.....1.135.500 Euro

1.3 der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro

1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.091.400 Euro

2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.087.500 Euro

2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf 406.100 Euro

2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf 1.598.000 Euro

2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 1.497.500 Euro

- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 2.685.500 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 700.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 335 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 335 v.H.

2. Gewerbesteuer 335 v.H.

§ 6

Als unerheblich im Sinne der nachstehenden Rechtsnormen gelten folgende Wertgrenzen:

a) § 115 II Nr. 1 NKomVG

30.000,00 Euro

b) § 115 II Nr. 2 NKomVG	10.000,00 Euro
c) § 117 I 2 NKomVG	5.000,00 Euro
d) § 12 I KomHKVO	15.000,00 Euro
e) § 19 IV I KomHKVO	2.500,00 Euro
f) für Rückstellungen und Abgrenzungen	500,00 Euro

Punkt 9: Aussetzung der Einziehung von Krippenbeiträgen
Vorlage: III/003/2021

Bürgermeister Mey erläutert anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach kurzer Beratung einstimmig:

Aufgrund der Schließung des Kindergartens seit dem 11.01.2021 wird die Einziehung von Krippenbeiträgen ausgesetzt.

Nicht davon berührt sind Beiträge, die im Rahmen der Jugendhilfe durch den Landkreis Emsland übernommen werden und Beiträge für die Kinder, die die Notbetreuung (monatlich mindestens ein Mal) in Anspruch genommen haben.

Sobald die Niedersächsische Corona-Verordnung eine Öffnung der Kindertageseinrichtungen vorsieht, soll über die exakte Dauer der Aussetzung bzw. sodann über den Erlass der Krippenbeiträge entschieden werden.

Punkt 10: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Gemeinde
Messingen
Vorlage: V/004/2021

Bürgermeister Mey erläutert anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage.

Nach kurzer Erörterung beschließt der Rat der Gemeinde Messingen einstimmig, das vorliegende Angebot der Westenergie AG zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik anzunehmen und den Straßenbeleuchtungsvertrag hinsichtlich der Zusatzvereinbarung insbesondere betreffend die 10-jährige Laufzeit entsprechend anzupassen.

Punkt 11: Gemeinderatswahl am 12.09.2021
a) Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters
b) Bestimmung des Wahlraumes
Vorlage: III/011/2021

Bürgermeister Mey verweist hinsichtlich der Sach- und Rechtslage auf die Vorlage.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt einstimmig:

- a) Für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Messingen am 12.09.2021 wird Herr Johannes Krane, Messingen, Kötteringer Straße 12, zum Wahlleiter und Herr Matthias Rolles, Messingen, Bruchstraße 11, zu seinem Stellvertreter berufen.
- b) Die Samtgemeinde Freren wird gebeten, den Wahlraum erneut im Antoniushaus einzurichten.

Punkt 12: Oberflächenentwässerung in der Bruchstraße

Stv. Bürgermeister Schmit erläutert, dass die Gemeinde als auch die Anlieger die Rechtslage durch Fachjuristen aufarbeiten lassen, denn es war/ist fraglich auf welcher Basis eine Einigung mit den Anliegern erzielt werden könne. Das Ausschreibungsergebnis hat die bisherige Kostenschätzung noch übertroffen. Sobald Klarheit hinsichtlich der Rechtslage gegeben ist, wird die Angelegenheit dem Rat der Gemeinde zur Entscheidung vorgelegt.

Ratsmitglieder Lottmann und Heskamp hinterfragen die bisher angefallenen Kosten, insbesondere hinsichtlich der juristischen Beratung. Bürgermeister Mey wird in der kommenden Sitzung einen entsprechenden Bericht geben.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Richter führt Ratsmitglied Focks aus, dass bislang kein gleichartiger Fall in der Samtgemeinde bekannt sei. Insoweit handle es sich um einen Präzedenzfall. Stv. Bürgermeister Schmit weist daher nachdrücklich darauf hin, dass eine einvernehmliche Lösung mit den Anliegern zu erzielen erstrebenswert ist, damit die Kosten für alle nicht weiter steigen und festgelegt wird, wie in Zukunft mit derartigen Fällen umgegangen werden kann.

Ratsmitglied Barkmann weist darauf hin, dass in früheren Jahren oftmals die Anlieger schon herangezogen worden seien, um entsprechende Baumaßnahmen durchzuführen. Entsprechende Beschlüsse müssten in alten Protokollbüchern festgehalten worden sein.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 13: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Ratsmitglied Lottmann gibt bekannt, dass erneut ein Versuch gestartet werden soll, Elternlotsen zur Absicherung des Schulweges in Messingen zu gewinnen. Stv. Bürgermeister Schmit bestätigt, dass es noch eine Liste von Teilnehmern gebe. Ob diese allerdings auch heute noch zur Verfügung stehen, kann er nicht beurteilen. Er weist darauf hin, dass mindestens 12 Personen sich zur Verfügung stellen müssen und ein entsprechendes Konzept mit der Polizei auszuarbeiten ist.

Ratsmitglied Heskamp sieht es als reinen Aktionismus, da die Kinder lernen müssen mit den Verkehrssituationen umzugehen. Schließlich seien wenige Meter weiter eine weitere viel schwieriger einsehbare Kreuzung und auch die Verkehrssituation am Kreisverkehrplatz muss von den Kindern ohne Elternlotsen gemeistert werden. Vielmehr sieht er die Elterntaxi vor der Schule als größere Erschwernis für die Schulkinder.

Grundsätzlich begrüßen die Ratsmitglieder die neuerliche Initiative und unterstützen diese.

- b) Ratsmitglied Lottmann schlägt vor, ein neues Logo für die Gemeinde Messingen zu entwickeln und auch neue „Roll-up“ für die Gemeinde zu gestalten. Unterstützen könnte das Medien-Atelier von Patrick Köster aus Freren, der auch schon die Silhouette gestaltet hat. Bürgermeister Mey regt an, dass sich der Arbeitskreis Kultur mit der Thematik auseinandersetzt und zu gegebener Zeit entsprechende Vorschläge im Rat vorstellt.
- c) Samtgemeindebürgermeister Ritz gibt bekannt, dass nunmehr die Kommunen des Emslandes die Senioren in einem gesondert Schreiben hinsichtlich der Impfung im Rahmen der Covidpandemie informiert hat. Zwischenzeitlich ist es sogar möglich, sich online auf eine Warteliste zu setzen. Problematisch sei aber nach wie vor die Tatsache, dass nicht ausreichend Impfstoff ausgeliefert werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21.05 Uhr die öffentliche Sitzung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

Mey
Bürgermeister

Schütte
Protokollführer